

1977

Abgleich-Anleitung

sono-clock 550

Allgemeines

Dieses Gerät kann nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt werden, da der Ein-Aus-Schalter sekundärseitig wirksam ist. Der Netztrafo ist unmittelbar mit dem Netz verbunden.

Zur Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen (VDE 0860 H) sind folgende Hinweise zu beachten:

Zwischen berührbaren Metallteilen und netzspannungsführenden Teilen dürfen 6 mm, zwischen den Netzpolen 3 mm Luft- und Kriechstrecken nicht unterschritten werden. Netzseitig sind nur Isolierschläuche und Leitungsisolationen mit einer Wandstärke von mindestens 0,4 mm zulässig. Dies gilt ebenso für Leitungen, die an Teilen mit berührungsgefährlichen Spannungen anliegen können. Zur mechanischen Sicherung müssen die Leitungsenden in den Lötösen umgebogen sein.

Um ausreichende Kühlung des NF-IC's zu gewährleisten, muß auf einwandfreie Löt- oder Klemmverbindung von IC und Kühlblech geachtet werden.

Es dürfen nur Schmelzsicherungen eingesetzt werden, die die geforderten Bedingungen erfüllen und den richtigen Wert aufweisen.

Überprüfung von Sensorelektronik und Stummschaltung

Bei eingeschaltetem Gerät ist die Anwahl einer der insgesamt

sieben Stationstasten durch Berühren der entsprechenden Sensorflächen möglich. Innerhalb des Tastenfeldes liegende Leuchtdioden zeigen die gewählte Taste an.

Das Betätigen einer Sensortaste löst grundsätzlich die Abregulierung des NF-Signals zur Vermeidung von störenden Schaltgeräuschen aus, unabhängig davon, welche Taste vorher in Betrieb war. Die eigentliche Stummschaltung erfolgt durch den Transistor T 318. Bei kurzer Berührung des Sensors oder bei relativ niederohmiger, länger andauernder Überbrückung wird das NF-Signal für etwa 300 ms unterdrückt.

Berührt man allerdings nur die zum IC-Eingang führende Sensorelektrode (Schalten mit Brummspannung), so bleibt das NF-Signal während der gesamten Betätigungsdauer abgeregelt. Im ausgeschalteten Zustand des Empfängers können die Stationstasten nicht angewählt werden.

Die Position des Primär-Programm-Schalters entscheidet, welche Stationstaste beim Einschalten des Empfängers in Betrieb ist:





- Stellung rechts: die vor dem Abschalten gewählte Sensortaste
- Stellung links: Sensor U 1

Einstellen der Abstimmspannung

Gerät an 220V Netzspannung anschließen und nach ausreichender Einlaufzeit mit R 394 am Meßpunkt M 1 30 V ± 100 mV unter Verwendung eines Digitalvoltmeters einstellen!

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

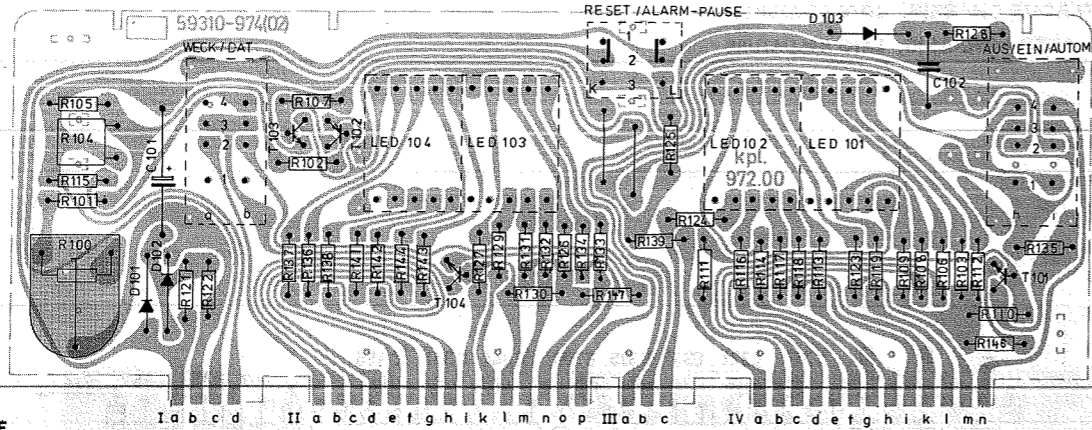
Eine der 7 UKW-Sensortasten betätigen. Empfangsfrequenz von ca. 100 MHz am Speicher einstellen.

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersanges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich										
Kreis 09223-077.21.(22) -434.24	an Punkt  über 5 pF	NF-Tastkopf an Punkt 	Kern des Kreises (a) in obere und untere Anschlagstellung bringen, dabei Höhe der ZF-Kurve beobachten. Die Kernstellung mit der niedrigsten ZF-Kurve auswählen. Kreis (b) auf Maximum und Symmetrie Kernstellung: oben Der HF-Pegel soll hierbei nur so hoch gewählt werden, daß sich die ZF-Kurve gerade aus dem Rauschen hebt.										
Filter I	an Punkt  über 5 pF	NF-Tastkopf an Punkt 	Mit Kreis (a) Symmetrie und maximale Linearität der Demodulator-Kurve einstellen Wobblers Ausgangsspannung 5 mV: Höckerabstand \approx 280 kHz										
Die Mittenfrequenz wird durch die Resonanzfrequenz des Keramikschwingers bestimmt: Das Keramikschwingerpaar muß jeweils übereinstimmende Farbkennzeichnung und gleiche GRUNDIG-Bestellnummer aufweisen.		Farbkennzeichnung für 19203-008.04	<table border="0"> <tr> <td>Farbpunkt schwarz</td> <td>10,64 ± 0,03 MHz</td> </tr> <tr> <td>Farbpunkt blau</td> <td>10,67 ± 0,03 MHz</td> </tr> <tr> <td>Farbpunkt rot</td> <td>10,70 ± 0,03 MHz</td> </tr> <tr> <td>Farbpunkt orange</td> <td>10,73 ± 0,03 MHz</td> </tr> <tr> <td>Farbpunkt weiß</td> <td>10,76 ± 0,03 MHz</td> </tr> </table>	Farbpunkt schwarz	10,64 ± 0,03 MHz	Farbpunkt blau	10,67 ± 0,03 MHz	Farbpunkt rot	10,70 ± 0,03 MHz	Farbpunkt orange	10,73 ± 0,03 MHz	Farbpunkt weiß	10,76 ± 0,03 MHz
Farbpunkt schwarz	10,64 ± 0,03 MHz												
Farbpunkt blau	10,67 ± 0,03 MHz												
Farbpunkt rot	10,70 ± 0,03 MHz												
Farbpunkt orange	10,73 ± 0,03 MHz												
Farbpunkt weiß	10,76 ± 0,03 MHz												

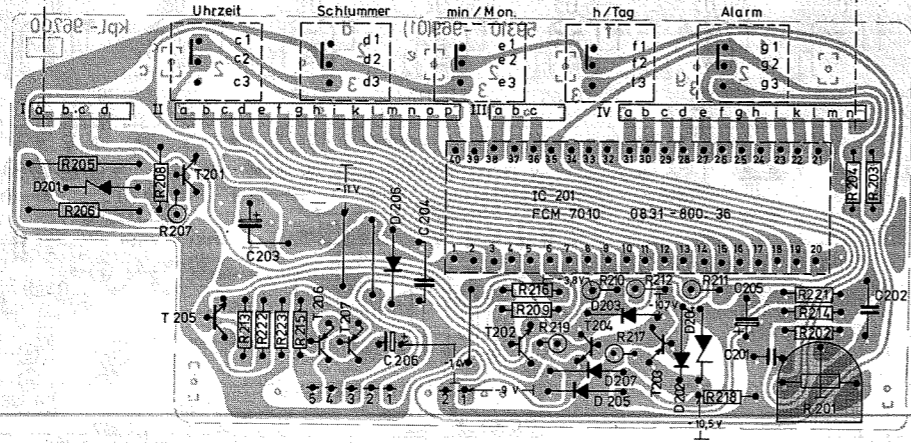
FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz	Abstimm-Spannung	Oszillator	Zwischenkreis	Spiegelselektion 1:	Bemerkungen
88 MHz	3,15 V	(A) unteres Maximum	(C) oberes Maximum	58	HF-Signal an Antennenbuchse 300 Ω anlegen. Alle Abgleichvorgänge wechselweise mit L und C bei möglichst kleinem HF-Pegel wiederholen, bis optimale Einstellung erreicht ist. Eingangskreis (E) soll bündig mit dem Flansch abschließen.
106 MHz	21,85 V	(B) Maximum	(D) Maximum	47	

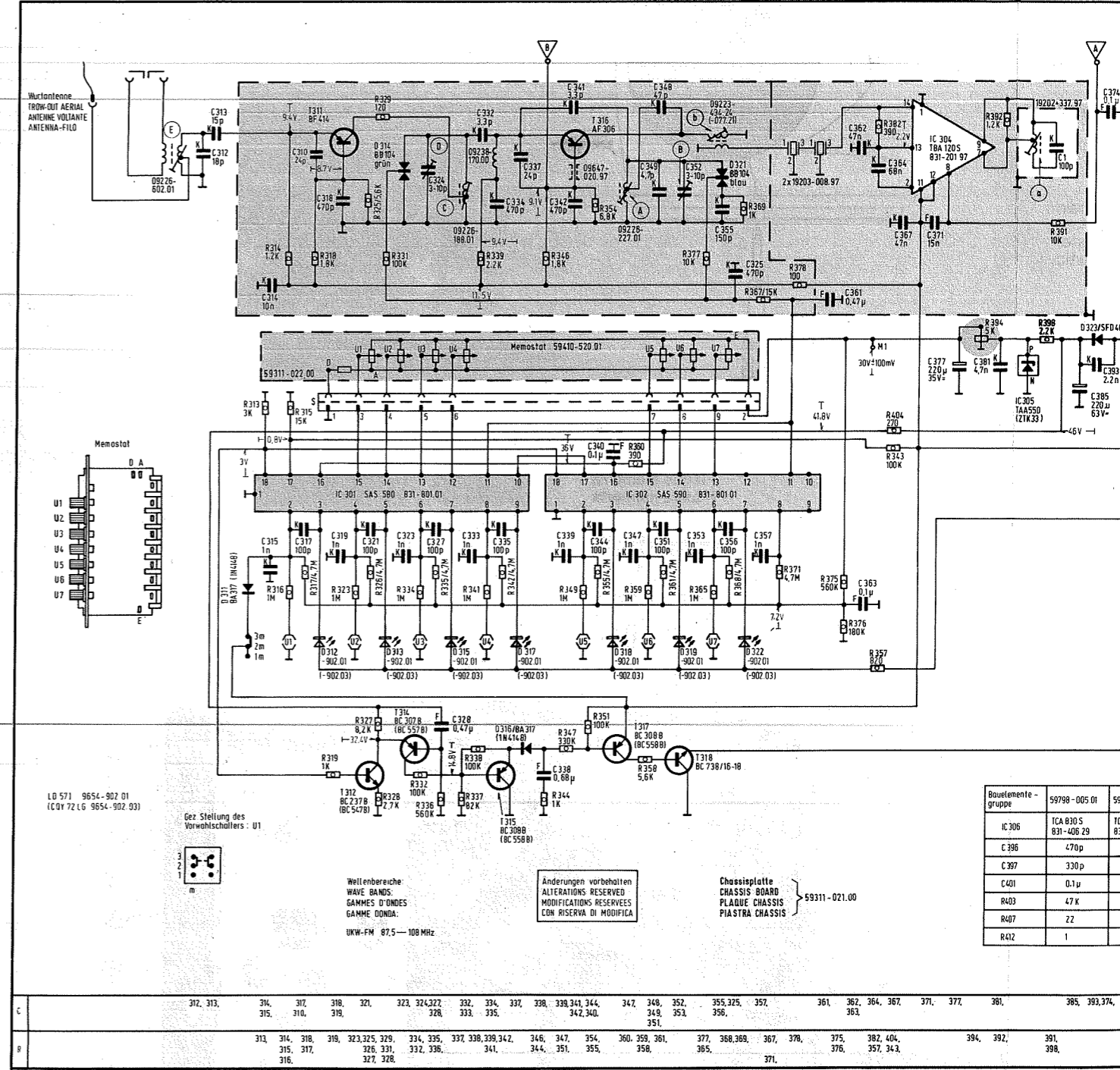
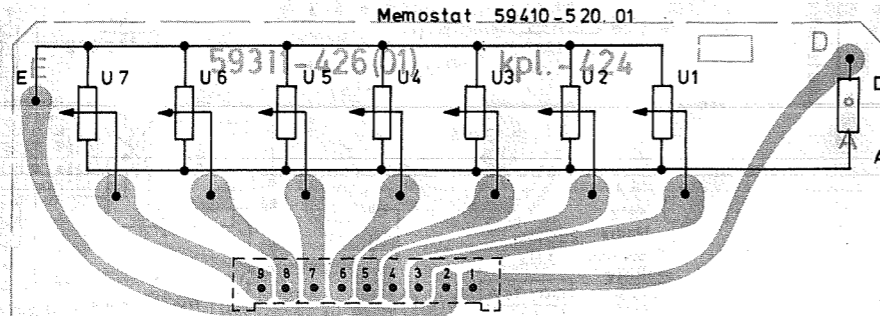
59310-192.00
 LED-Platte, Lötseite
 LED-BOARD, SOLDER SIDE
 PLAQUE LED, COTE SOUDURES
 PIASTRA LED, LATO SALDATURE

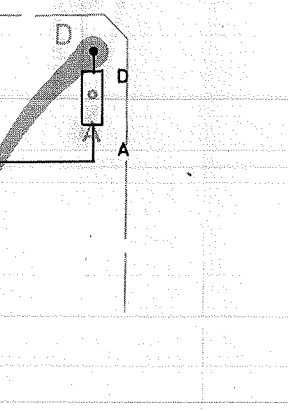
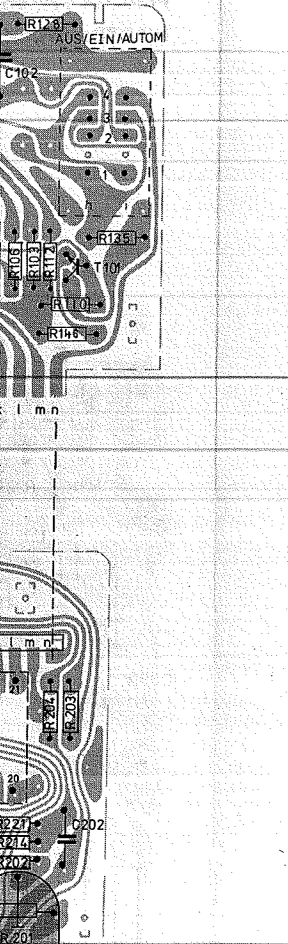
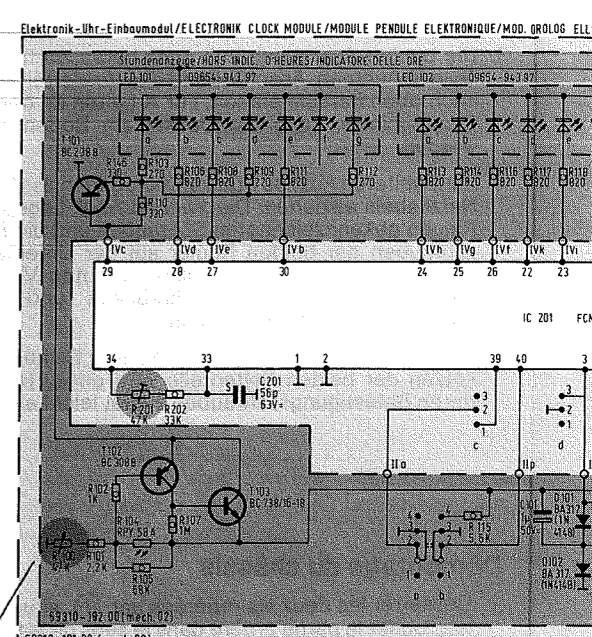
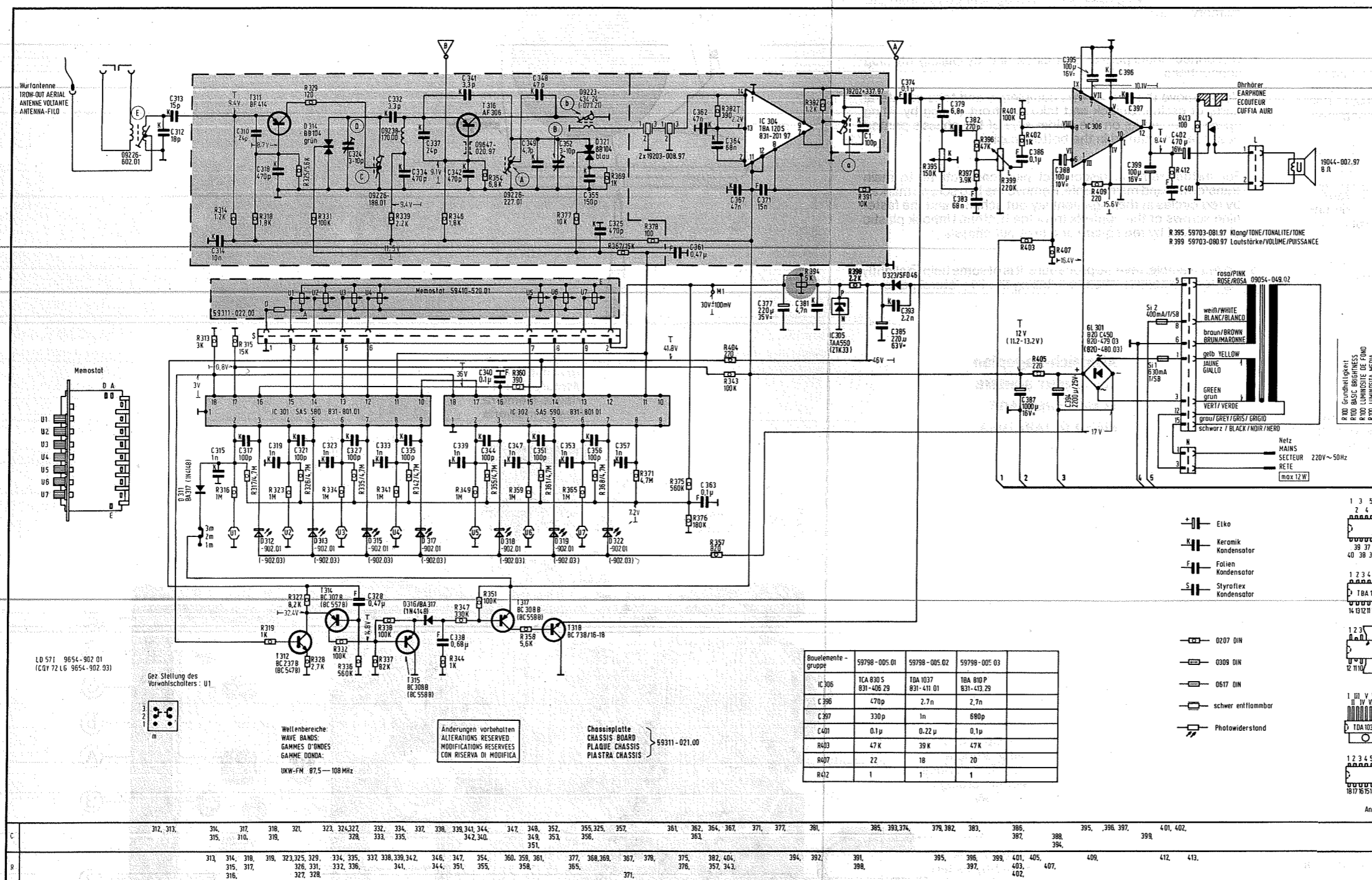


59310-191.00
 IC-Platte, Bestückungsseite
 IC-BOARD, COMPONENT SIDE
 PLAQUE IC, COTE DES COMPOSANTS
 PIASTRA IC, LATO COMPONENTI



59311-022.00
 Speicher-Platte, Lötseite
 MEMORY BOARD, SOLDER SIDE
 PLAQUE MEMOIRE, COTE SOUDURES
 PIASTRA MEMORIA, LATO SALDATURE





LD 571 9654-902 01
(C01 72 L6 9654-902 03)

Gez. Stellung des
Vorwählschalters: U1

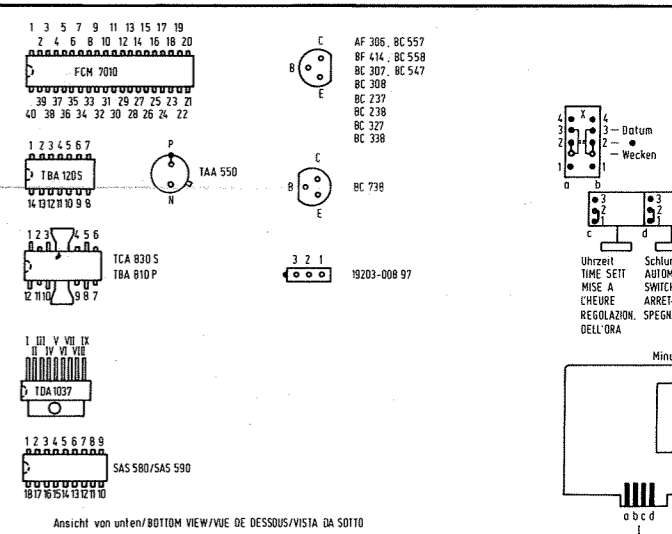
Wellenbereiche
WAVE BANDS:
GAMMES D'ONDES
GAMME D'ONDE:
UKW-FM 87,5 - 108 MHz

Änderungen vorbehalten
ALTERATIONS RESERVED
MODIFICATIONS RESERVEES
CON RISERVA DI MODIFICA

Chassisplatte
CHASSIS BOARD
PLAQUE CHASSIS
PIASTRA CHASSIS } 59311-021.00

Boeuelemente- gruppe	59798-005 01	59798-005 02	59798-005 03
IC 306	TCA 830 S 831-406 29	TDA 1037 831-411 01	TBA 810 P 831-412 29
C 396	470p	2,7n	2,7n
C 397	330p	1n	680p
C 401	0,1µ	0,22µ	0,1µ
R 403	47K	39K	47K
R 407	22	18	20
R 402	1	1	1

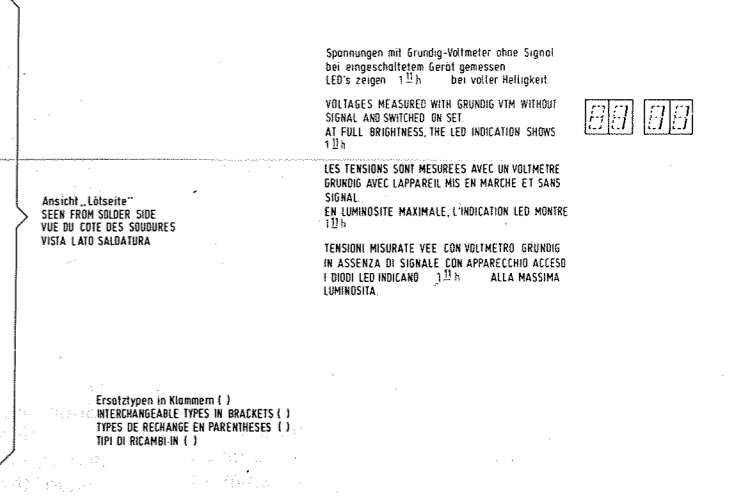
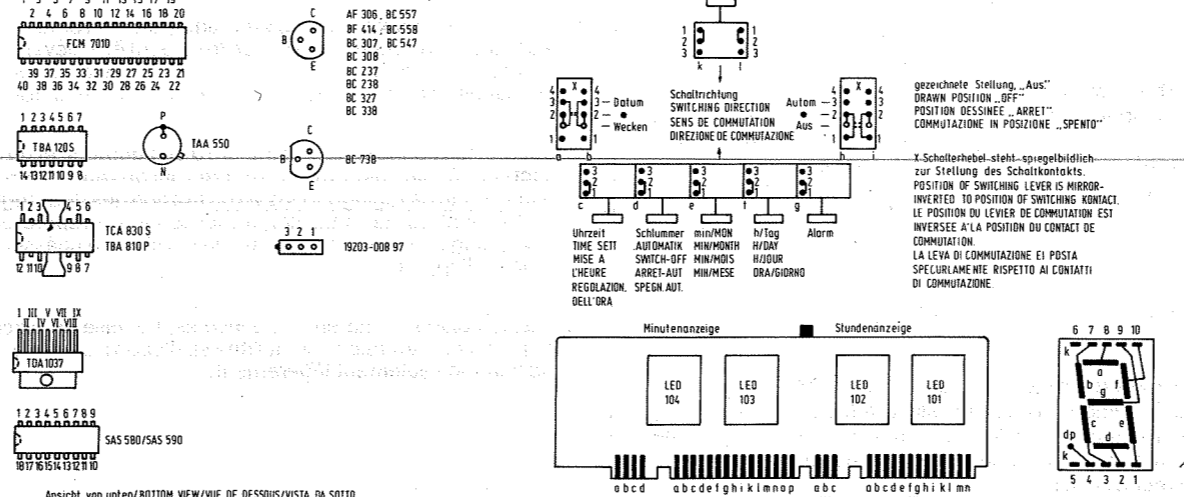
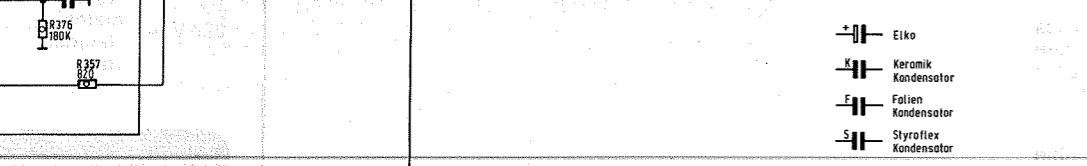
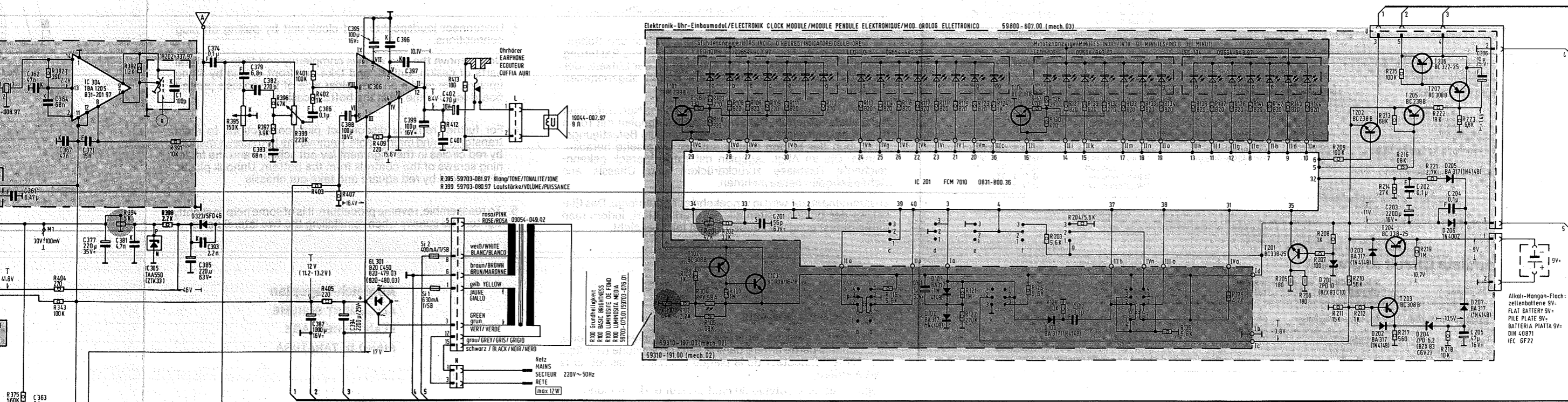
- Elko
- Keramik
Kondensator
- Folien
Kondensator
- Styrtflex
Kondensator
- 0207 DIN
- 0309 DIN
- 0617 DIN
- schwer entflammbar
- Photowiderstand



C	312, 313,	314,	317,	318,	321,	323, 324, 327,	332,	334,	337,	338,	338, 341, 344,	347,	348,	352,	355, 325,	357,	361,	362,	364,	367,	371,	377,	381,	385,	383, 374,	378, 382,	383,	386,	387,	388,	394,	396, 397,	399,	401, 402,	201,					
R	313,	314,	318,	319,	323, 325, 329,	334, 335,	337, 338, 339, 342,	346,	347,	354,	360, 359, 361,	377,	368, 369,	367,	378,	375,	382, 404,	391,	398,	395,	396,	397,	399,	401,	405,	407,	409,	412,	413,	100,	101, 102, 103, 201, 106,	108,	109,	111,	112,	113,	114, 115, 116,	117,	118,	119,

Ansicht von unten/BOTTOM VIEW/VUE DE DESSOUS/VISTA DA SOTTO

Elektronik-Uhr-Einbaomodul/ELECTRONIC CLOCK MODULE/MODULE PENDULE ELECTRONIQUE/MOD. OROLOG ELETTRONICO 59800-607.00 (mech.03)



Ansicht von unten/BOTTOM VIEW/VUE DE DESSOUS/VISTA DA SOTTO

361	362	364	367	371	377	381	385	393	374	378	382	383	386	387	388	394	395	398	397	399	401	402	201	101	102	202	203	204	205	206																																				
375	376	382	384	394	392	391	395	396	397	399	401	403	405	407	409	412	413	100	101	102	103	201	106	108	109	111	112	113	114	115	116	117	118	119	121	123	124	125	126	127	128	129	131	132	133	134	135	136	137	138	139	141	142	143	144	207	209	210	212	213	215	219	223	218	223	217

GRUNDIG

Digital-Uhrenradio
Radio avec horloge digitale

sono-clock 550
(51031-906.01)

59311-021.00

Chassisplatte, Lötselte

CHASSIS BOARD, SOLDER SIDE

PLAQUE CHASSIS, COTE SOUDURES

PIASTRA CHASSIS, LATO SALDATURE

